

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0034594

Entscheidungsdatum

06.06.1974

Geschäftszahl

7Ob72/74; 3Ob122/74; 6Ob221/74; 5Ob105/75; 4Ob582/75; 1Ob761/76; 6Ob680/76; 6Ob609/77;
7Ob595/77; 7Ob577/77; 1Ob19/77; 6Ob736/77; 5Ob524/78; 7Ob564/78; 2Ob515/78; 2Ob133/78;
7Ob754/78; 6Ob692/79; 5Ob710/80; 7Ob738/80; 1Ob587/81; 1Ob714/80; 5Ob679/81; 5Ob565/81;
1Ob582/84; 8Ob207/83; 8Ob565/84 (8Ob566/84); 1Ob661/85; 1Ob536/86; 7Ob50/86; 2Ob653/85;
8Ob514/87; 1Ob676/87; 8Ob656/87; 8Ob606/89; 7Ob672/89; 3Ob536/90; 1Ob664/90; 1Ob49/91;
4Ob2/93; 8Ob1547/93; 8Ob578/93; 1Ob529/94; 8Ob614/93; 1Ob637/94; 6Ob1534/96; 1Ob2317/96h;
4Ob325/98t; 6Ob276/98a; 2Ob101/99p; 7Ob277/98f; 7Ob178/99y; 10Ob81/00k; 7Ob151/00g;
7Ob271/00d; 1Ob93/00h; 1Ob16/01m; 6Ob250/01k; 3Ob294/01h; 6Ob296/01z; 7Ob24/02h; 1Ob33/02p;
8Ob287/01s; 7Ob245/02h; 6Ob246/02y; 6Ob317/02i; 3Ob265/02w; 4Ob91/04t; 6Ob21/04p;
6Ob124/06p; 2Ob226/05g; 7Ob218/06v; 3Ob224/06x; 1Ob153/07t; 2Ob78/08x; 7Ob165/08b;
2Ob128/09a; 9ObA52/09a; 7Ob20/11h; 4Ob223/10p; 2Ob210/10m; 7Ob26/11s; 2Ob137/11b;
7Ob170/11t; 7Ob185/11y; 1Ob220/12b; 2Ob70/12a; 2Ob4/13x; 2Ob191/12w; 4Ob157/13m;
1Ob150/13k; 9Ob64/13x; 4Ob33/14b; 2Ob50/14p; 8Ob53/14y; 2Ob36/14d; 2Ob61/14f; 9Ob74/14v;
8Ob132/14s; 2Ob195/15p; 2Ob129/15g; 7Ob38/17i; 2Ob209/17z

Norm

ABGB §881 IA; ABGB §914 I; ABGB §1295 Ia2; ABGB §1313a I; ABGB §1315 I

Rechtssatz

Im Wege objektiver Vertragsauslegung ist für den regelmäßig nicht vorbesprochenen Fall von Störungen aus Anlass von Erfüllungshandlungen anzunehmen, dass die Parteien des (Werkvertrages) Vertrages einander zum Schutz und zur Sorgfalt auch gegenüber jenen dritten Personen und Sachen verpflichten wollten, deren räumlicher Kontakt mit der vertraglich zu erbringenden Hauptleistung beim Vertragsabschluss voraussehbar war, die also der vertraglichen Leistung nahestehen, und an denen der Vertragspartner (beim Werkvertrag der Besteller) ein sichtbares eigenes Interesse hat oder hinsichtlich welcher ihm selbst offensichtlich eine Fürsorgepflicht zukommt.

Entscheidungstexte

TE OGH 1974-06-06 7 Ob 72/74

Veröff: SZ 47/72 = JBl 1974,573

TE OGH 1975-01-14 3 Ob 122/74

Veröff: ImmZ 1975,336 = MietSlg 27229

TE OGH 1975-02-27 6 Ob 221/74

TE OGH 1975-07-01 5 Ob 105/75

TE OGH 1975-10-21 4 Ob 582/75

TE OGH 1977-03-02 1 Ob 761/76

Auch; Veröff: SZ 50/34

TE OGH 1977-03-17 6 Ob 680/76

Beisatz: Gewährleistungsansprüche kann jedoch der Nachmann, abgesehen von dem Fall des sogenannten echten Garantievertrages grundsätzlich immer nur gegenüber seinem Vormann geltend machen. (T1)

TE OGH 1977-06-02 6 Ob 609/77

Auch

TE OGH 1977-06-30 7 Ob 595/77

Veröff: SZ 50/102

TE OGH 1977-06-30 7 Ob 577/77

Veröff: SZ 50/100 = JBI 1979,254

TE OGH 1977-10-04 1 Ob 19/77

Auch

TE OGH 1977-11-24 6 Ob 736/77

Auch; Beisatz: die anderen Mieter können bei Eintritt eines Schadens zufolge mangelhafter Erbringung der zwischen einem Mieter und einem Bauunternehmer vereinbarten Leistung diesen aus dem fremden Vertrag geltend machen. (T2)

TE OGH 1978-02-21 5 Ob 524/78

TE OGH 1978-05-11 7 Ob 564/78

Beisatz: Eigentümer als begünstigter Dritter eines Untermietvertrages in Bezug auf die vertragliche Nebenverpflichtung, eine übermäßige oder missbräuchliche Abnutzung der Bestandsache zu unterlassen. (T3)

Veröff: JBI 1979,37

TE OGH 1978-06-22 2 Ob 515/78

TE OGH 1978-12-07 2 Ob 133/78

Beisatz: Wo der Dritte aber ohnehin gegen einen der beiden Kontrahenten vertragliche Ansprüche hat, erscheint die Annahme erweiterter Schutzpflichten und Sorgfaltspflichten gegen dessen Erfüllungsgehilfen nicht geboten. (T4)

Veröff: SZ 51/176 = EvBl 1979/101 S 320

TE OGH 1978-12-14 7 Ob 754/78

Beisatz: Nicht nur bei Werkverträgen, auch bei zweiseitigen Rechtsgeschäften. (T5)

TE OGH 1979-08-30 6 Ob 692/79

Vgl; Beisatz: Nicht jedoch bei Beschädigung eines fremden Fahrzeuges durch von den Arbeitern des Unternehmers bei Dacharbeiten losgelöste, herabfallende Steine. (T6)

TE OGH 1980-10-28 5 Ob 710/80

Beisatz: Hier: Inanspruchnahme der vertraglichen Schadenersatzhaftung durch den Eigentümer eines Ledermantels, den dieser der Putzerei zur Reinigung übergeben hat, aus dem zwischen der Putzerei und einer Pelzreinigungsfirma und Lederspezialreinigungsfirma abgeschlossenen Werkvertrag. (T7)

TE OGH 1980-12-11 7 Ob 738/80

Beisatz: Flughafengesellschaft haftet gegenüber Passagier der Fluggesellschaft, der infolge Vereisung des Vorfeldes zum Sturz gekommen ist. (T8)

Veröff: SZ 53/169

TE OGH 1981-04-08 1 Ob 587/81

Auch

TE OGH 1981-04-29 1 Ob 714/80

nur: Parteien des (Werkvertrages) Vertrages einander zum Schutz und zur Sorgfalt auch gegenüber jenen dritten Personen und Sachen verpflichten wollten, deren räumlicher Kontakt mit der vertraglich zu erbringenden Hauptleistung beim Vertragsabschluss voraussehbar war, die also der vertraglichen Leistung nahestehen, und an denen der Vertragspartner (beim Werkvertrag der Besteller) ein sichtbares eigenes Interesse hat oder hinsichtlich welcher ihm selbst offensichtlich eine Fürsorgepflicht zukommt. (T9)

Veröff: SZ 54/65 = JBl 1982,601

TE OGH 1982-01-12 5 Ob 679/81

Vgl; Beis wie T4; Beisatz: Speditionsvertrag - Frachtvertrag (T10)

TE OGH 1982-02-09 5 Ob 565/81

Auch; nur T9; Beisatz: Die Voraussehbarkeit der Kontaktmöglichkeit darf nicht zu eng verstanden werden: Es muss genügen, dass dem Vertragspartner generell erkennbar war, dass möglicherweise Dritte im Gefahrenbereich sein werden; wer dies im Einzelfall sein wird, muss nicht von vornherein feststellbar sein. (T11)

TE OGH 1984-06-05 1 Ob 582/84

nur T9; Beis wie T11; Veröff: EvBl 1985/63 S 304 = JBl 1985,295

TE OGH 1984-09-11 8 Ob 207/83

TE OGH 1985-02-21 8 Ob 565/84

Auch

TE OGH 1985-11-13 1 Ob 661/85

Veröff: SZ 58/4 = EvBl 1986,452 = EvBl 1986/110 S 400

TE OGH 1986-03-17 1 Ob 536/86

Auch; nur T9; Veröff: SZ 59/51 = RdW 1986,207 = JBl 1986,381 = ÖBA 1986 H7,301 (zustimmend Koziol)

TE OGH 1986-10-23 7 Ob 50/86

nur T9; Beisatz: Der Schuldner muss seine Risiken übersehen können. (T12)

Veröff: SZ 59/189 = JBl 1987,40 = MietSlg 38/43

TE OGH 1986-12-02 2 Ob 653/85
nur T9

TE OGH 1987-07-08 8 Ob 514/87

nur: Parteien des (Werkvertrages) Vertrages einander zum Schutz und zur Sorgfalt auch gegenüber jenen dritten Personen und Sachen verpflichten wollten, deren räumlicher Kontakt mit der vertraglich zu erbringenden Hauptleistung beim Vertragsabschluss voraussehbar war, die also der vertraglichen Leistung nahestehen. (T13)

TE OGH 1987-09-23 1 Ob 676/87
nur T9

TE OGH 1988-03-15 8 Ob 656/87
Auch; nur T13

TE OGH 1989-10-19 8 Ob 606/89
nur T9

TE OGH 1989-11-09 7 Ob 672/89
Beis wie T4; Veröff: SZ 62/173

TE OGH 1990-05-23 3 Ob 536/90
TE OGH 1991-01-16 1 Ob 664/90
Vgl; Veröff: JBl 1991,453

TE OGH 1991-12-18 1 Ob 49/91
Auch

TE OGH 1992-12-15 4 Ob 2/93

Auch; nur T9; Beisatz: Das bloße Vermögen dritter Personen ist nicht in den Schutzbereich einzubeziehen, außer wenn die Hauptleistung gerade einem Dritten zukommen soll. (T14)

TE OGH 1993-04-22 8 Ob 1547/93
Auch; nur T9; Beis wie T11

TE OGH 1993-10-14 8 Ob 578/93
Auch; nur T9

TE OGH 1994-03-11 1 Ob 529/94
Vgl auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 67/40

TE OGH 1994-02-03 8 Ob 614/93
Auch; nur T9; Beis wie T14

TE OGH 1994-11-23 1 Ob 637/94
Vgl; nur T9

TE OGH 1996-05-08 6 Ob 1534/96
nur T13

TE OGH 1996-12-16 1 Ob 2317/96h
Auch; nur T9

TE OGH 1999-01-26 4 Ob 325/98t
Auch; Beis wie T4

TE OGH 1999-03-25 6 Ob 276/98a
nur T9

TE OGH 1999-04-15 2 Ob 101/99p
Auch; Beisatz: Der Eigentümer (und nicht bloß der Hinterleger) einer verwahrten Sache kann gegen den Verwahrer ex contractu vorgehen, wenn der Verwahrungsvertrag als Rechtsgeschäft mit Schutzwirkung zugunsten Dritter einzustufen ist. (T15)

TE OGH 1999-05-28 7 Ob 277/98f
Auch; nur T13

TE OGH 1999-09-01 7 Ob 178/99y
Vgl auch; Beis wie T4

TE OGH 2000-12-05 10 Ob 81/00k
Auch

TE OGH 2000-12-14 7 Ob 151/00g
Beis ähnlich wie T11

TE OGH 2000-12-20 7 Ob 271/00d
Auch

TE OGH 2000-12-19 1 Ob 93/00h
Auch; Beis wie T4

TE OGH 2001-06-26 1 Ob 16/01m
Auch; Beis wie T12; Beisatz: In den Schutzbereich der der Eröffnungsbank auferlegten Schutzpflichten und Sorgfaltspflichten ist zwar der Begünstigte einbezogen, in aller Regel nicht aber die Avisbank als "technische Durchlaufstelle". (T16)

TE OGH 2001-11-29 6 Ob 250/01k
Beisatz: Vom Schutzbereich eines Werkvertrages des Vermieters ist nicht in jedem Fall auch der Mieter erfasst. Eine extensive Auslegung des Parteiwillens der Vertragsparteien dahin, dass auch Dritte geschützt werden sollen, ist immer dann gerechtfertigt, wenn ansonsten ein Rechtsschutzdefizit vorläge. Ansonsten ist der Geschädigte aber an seinen Vertragspartner zu verweisen. Entscheidend ist immer die jeweilige Auslegung des Vertrages nach den Umständen des Einzelfalls. (T17)

TE OGH 2001-12-19 3 Ob 294/01h

Vgl auch; Beis wie T4

TE OGH 2002-01-31 6 Ob 296/01z

Auch

TE OGH 2002-04-29 7 Ob 24/02h

Auch; nur T9; Beis wie T4; Beis wie T17 nur: Eine extensive Auslegung des Parteiwillens der Vertragsparteien dahin, dass auch Dritte geschützt werden sollen, ist immer dann gerechtfertigt, wenn ansonsten ein Rechtsschutzdefizit vorläge. Ansonsten ist der Geschädigte aber an seinen Vertragspartner zu verweisen. (T18)

TE OGH 2002-10-25 1 Ob 33/02p

Beis wie T14

TE OGH 2002-11-28 8 Ob 287/01s

Auch; Beis wie T14

TE OGH 2002-11-13 7 Ob 245/02h

Vgl auch; Beis wie T4

TE OGH 2003-09-11 6 Ob 246/02y

Auch; Beisatz: Der begünstigte Personenkreis ist aufgrund einer objektiven Auslegung des Vertrages zu bestimmen. (T19)

Beis wie T17

TE OGH 2003-09-11 6 Ob 317/02i

Auch; Beis wie T11

TE OGH 2003-10-22 3 Ob 265/02w

Auch; Beis wie T19

TE OGH 2004-08-18 4 Ob 91/04t

Auch; Beis wie T4; Beis wie T18

TE OGH 2005-11-03 6 Ob 21/04p

Auch; Beis wie T19; Beisatz: Das schutzwürdige Interesse des Geschädigten wird nicht dadurch beseitigt, dass er auch aus einem anderen Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte vorgehen könnte. Hier: Der Kläger aus dem Vertrag seines Arbeitgebers mit der Drittbeklagten. (T20)

Beisatz: Entscheidend für die Frage, welche vertragsfremden Dritten in den Schutzbereich eines (Werkvertrags) Vertrags einzubeziehen sind, ist immer die Auslegung des Vertrags nach den Umständen des Einzelfalls. (T21)

TE OGH 2006-06-29 6 Ob 124/06p

Vgl auch; Beis wie T21

TE OGH 2006-06-12 2 Ob 226/05g

Auch; Beis wie T4; Beis wie T11; Beis wie T17; Beis wie T19; Beis wie T21

TE OGH 2006-09-27 7 Ob 218/06v

Vgl auch; Beisatz: Ein Kaskoversicherungsvertrag entfaltet keine Schutzwirkung zugunsten einer Kfz-Reparaturwerkstätte. (T22)

TE OGH 2006-11-30 3 Ob 224/06x

Auch; nur T13; Beis wie T21

TE OGH 2007-09-11 1 Ob 153/07t

Auch; Beisatz: Hier: Haftung des ausführenden Werkunternehmers gegenüber dem Eigentümer des Nachbargrundstücks für Schäden, die durch die Bauarbeiten an seinem Grundstück entstanden sind. (T23)

Beisatz: Die Haftung des ausführenden Werkunternehmers als faktischen Schädiger tritt bei Emissionen (§ 364a ABGB) oder Grundstückssetzungen (§ 364b ABGB) neben die nachbarrechtliche Haftung des Grundeigentümers. (T24)

TE OGH 2008-04-28 2 Ob 78/08x

Auch; Beisatz: Hier: Abonnentenvertrag - Zeitungszusteller. (T25)

TE OGH 2009-04-29 7 Ob 165/08b

Auch; Beisatz: Zum Kreis der in diesen Schutzbereich des Transportvertrags über die verladende Ware einzubeziehenden Personen gehört auch der, der diese Ware als Unterfrachtführer zu transportieren hatte. (T26)

TE OGH 2010-01-28 2 Ob 128/09a

Auch; Auch Beis wie T14; Beis wie T19

TE OGH 2010-03-24 9 ObA 52/09a

Auch; nur T9

TE OGH 2011-03-09 7 Ob 20/11h

Auch

TE OGH 2011-02-15 4 Ob 223/10p

Vgl auch

TE OGH 2011-04-07 2 Ob 210/10m

Auch; Beis wie T17 nur: Eine extensive Auslegung des Parteiwillens der Vertragsparteien dahin, dass auch Dritte geschützt werden sollen, ist immer dann gerechtfertigt, wenn ansonsten ein Rechtsschutzdefizit vorläge. (T27)

TE OGH 2011-05-18 7 Ob 26/11s

Auch

TE OGH 2011-08-30 2 Ob 137/11b

Vgl

TE OGH 2012-03-28 7 Ob 170/11t

nur: Begünstigte Personen sind Dritte, deren Kontakt mit der vertraglichen Hauptleistung bei Vertragsabschluss voraussehbar war, die also der vertraglichen Leistung nahestehen und an denen der Vertragspartner (beim Werkvertrag der Besteller) ein sichtbares eigenes Interesse hat oder hinsichtlich welcher ihm selbst offensichtlich eine Fürsorgepflicht zukommt. (T28)

TE OGH 2012-04-19 7 Ob 185/11y

nur T28

TE OGH 2012-12-13 1 Ob 220/12b

Auch; nur T28

TE OGH 2012-11-29 2 Ob 70/12a

Auch Veröff: SZ 2012/134

TE OGH 2013-06-17 2 Ob 4/13x

Auch

TE OGH 2013-07-30 2 Ob 191/12w

Auch; Beisatz: Hier: Kauf- und Liefervertrag, verletzter Lagerleiter. (T29)

TE OGH 2013-10-22 4 Ob 157/13m

Auch; nur T28; Veröff: SZ 2013/97

TE OGH 2014-02-27 1 Ob 150/13k

Auch; Beis wie T11; Beisatz: Der von einem Mit- und Wohnungseigentümer abgeschlossene Werkvertrag löst Schutzwirkung zu Gunsten der übrigen Miteigentümer aus. (T30)

TE OGH 2014-03-25 9 Ob 64/13x

Auch; Veröff: SZ 2014/30

TE OGH 2014-03-25 4 Ob 33/14b

Auch; Beisatz: Hier: Vertrag zwischen einer Gemeinde und dem Betreiber einer Müllsammelstelle - verletzte Gemeindegängerin. (T31)

TE OGH 2014-06-25 2 Ob 50/14p

Auch; Beisatz: Hier aber: Fesselballonstarts für Gewinner eines Gewinnspiels aufgrund Vertrag mit Verein durchgeführt; Berechtigung des Geschädigten zur Ballonfahrt (Gewinn) nicht festgestellt. (T32)

TE OGH 2014-06-26 8 Ob 53/14y

Auch; Beisatz: Hier: Der Klägerin kann durchaus darin zugestimmt werden, dass bereits bei Abschluss des Vertrags zwischen der Beklagten (Flughafenbetreiberin) und der Fluglinie vorhersehbar war, dass ein räumlicher Kontakt zwischen der vertraglichen Hauptleistungspflicht der Beklagten und jenen Personen besteht, die aufgrund einer Buchung Vertragsbeziehungen mit der Fluglinie begründen. Ebenso zutreffend ist, dass diese Personen der vertraglichen Hauptleistung der Beklagten nahestehen und der Vertragspartner der Beklagten (die Fluglinie) an ihnen ein sichtbares eigenes Interesse hat. (T33)

TE OGH 2014-08-27 2 Ob 36/14d

Auch; Beis wie T19

TE OGH 2014-10-23 2 Ob 61/14f

nur T28

TE OGH 2014-12-18 9 Ob 74/14v

Auch; nur T9; nur T28

TE OGH 2015-04-28 8 Ob 132/14s

Auch; Beis wie T24; Beisatz: Die Voraussehbarkeit der Kontaktmöglichkeit mit der Vertragsleistung und deren Auswirkungen darf nicht zu eng verstanden werden; es genügt, wenn dem Vertragspartner generell erkennbar sein muss, dass Dritte im unmittelbaren, besonderen Gefahrenbereich sein werden. Vorausgesetzt ist allerdings, dass der geschädigte Dritte zur Nutzung der im unmittelbaren besonderen Gefahrenbereich gelegenen Räumlichkeiten oder des dort befindlichen Bereichs berechtigt war. (T34)

TE OGH 2015-11-19 2 Ob 195/15p

Auch

TE OGH 2016-06-28 2 Ob 129/15g

Auch

TE OGH 2017-12-20 7 Ob 38/17i

Auch

TE OGH 2018-11-29 2 Ob 209/17z

Vgl auch

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0034594